

Fetale Alkoholspektrum-Störungen (FASD)

Leben, Lernen, Teilhaben:

Pädagogische Zukunfts-Schmiede
für eine inklusive Jugendhilfe.

Köln: 22.04.2026



10 Jahre FASD-Fachzentrum Köln





Lydia Richter

Leitung

Fachzentrum für Pflegefamilien
mit FASD Köln



www.fasd-fz-koeln.de

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe FASD-Community,

junge Menschen mit der nicht-sichtbaren Behinderung FASD und ihre Bezugspersonen erleben häufig, dass sie nicht in gängige gesellschaftliche Schablonen passen. Gerade deswegen gilt es, ihnen Räume für ein gutes, möglichst selbstbestimmtes Leben zu eröffnen – mit ihren Wünschen, ihren Möglichkeiten und ihren ganz eigenen Ressourcen.

Für Fachkräfte und Bezugspersonen bedeutet das einen Perspektivwechsel – sich von normativen Erwartungen zu verabschieden, die festlegen, wie „Erfolg“ auszusehen hat: Schulabschlüsse, Berufskarrieren, lineare Lebensläufe. Stattdessen gilt es, aus den Augen des jungen Menschen mit FASD zu schauen: Welche Kompetenzen bringt er mit? Was braucht er, um seine Stärken zu entfalten? Wie möchte er Leben, Lernen, Arbeiten und Freizeit verbringen? Nur so können wir gemeinsam Wege finden, die nicht einem „gesollten Leben“ entsprechen, sondern einem gewollten Leben – einem Leben, das zufrieden macht und Teilhabe ermöglicht.

Zukunft braucht Begleitung und gemeinsame Verantwortung

Unsere diesjährige FASD-Zukunfts-Schmiede – das Jubiläums-Format unserer Fachtagungs-Reihe – fokussiert konkrete Themenfelder: Lebenswelten, gemeinsame Verantwortung, Entwicklungs-Verstehen, guten Lernbedingungen sowie gelingende Übergänge. Wo stehen wir heute mit unserem FASD-Wissen, unseren pädagogischen Haltungen und den bestehenden Strukturen? Und was braucht es künftig, um Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln und Teilhabe für junge Menschen mit FASD nachhaltig zu ermöglichen?

Diese Zukunfts-Perspektiven möchten wir mit Ihnen gemeinsam erarbeiten. Ziel ist es, Erfahrungen aus der Praxis, fachliche Expertise und unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen, um tragfähige Impulse für eine zukunftsorientierte, inklusive Weiterentwicklung der Jugendhilfe zu gewinnen.

Ein besonderes Highlight der Tagung ist die Premiere unseres neuen Films „Anders stark“. Hier gewähren junge Menschen mit FASD Einblick in ihre Lebenswelt, sprechen über ihre Wünsche und Vorstellungen von Teilhabe. Dieser Film gibt ihnen eine Stimme – und uns die Chance, zu lernen, was es bedeutet, ein gewolltes Leben zu führen.

Lassen Sie uns gemeinsam eine pädagogische Zukunft schmieden. Damit Teilhabe dort beginnt, wo wir nicht mehr fragen: „Was fehlt?“, sondern: „Was ist möglich?“

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Lydia Richter

Leben, Lernen, Teilhaben: 10 Jahre FASD-Fachzentrum Köln

„Wir sind anders, ja jeder Jeck ist anders – aber wir sind anders anders!“ So hat eine Jugendliche mit FASD im ersten FASD-Filmprojekt 2018 ihr Lebensgefühl beschrieben.

Menschen mit FASD in ihrer Besonderheit sehen – und anerkennen. Damit hat sich das FASD-Fachzentrum des Erziehungsbüros Rheinland seit seiner Gründung 2015 beschäftigt. Erst in der Keimzelle, den Arbeitskreisen, in denen sich betroffene Pflegeeltern zu Austausch, Vernetzung und gegenseitiger Bestärkung zusammenfanden. Und dann auch nach außen, an die (Fach-)Öffentlichkeit gerichtet.

Sozialrecht als integraler Teil des Programms. Aber genauso wichtig: pädagogische Hilfen zur Bewältigung des Alltags. Entlang des Kölner Handlungskonzepts für die Arbeit mit Kindern mit FASD (Falke / Stein, 2017ff.) wurden wichtige Aspekte einer wirksamen Teilhabeförderung speziell bei Kindern mit FASD ausgeleuchtet.

Nach der Pionierarbeit weitete sich der Blick inklusiv: FASD steht selten allein. Das bei Pflegekindern sehr präsente Thema der Traumatisierung wurde mit in den Blick genommen. Dann der Aufbau von Resilienz – der Blickwechsel hin zu einer salutogenetischen Perspektive als Weg aus Ohnmacht zur Selbstwirksamkeit.

Teilhabe am Leben als Seiltanz, Menschen mit FASD (und Trauma) als Künstler in der Bewältigung ihres Weges über die Abgründe des Alltags. Damit ist ein weites Feld eröffnet, das erkundet werden will. Darauf freuen wir uns nun bei der kommenden Fachtagung: Mit Suchenden, Erfahrenen und Erfahrungsexperten sich auf den Weg machen und einen Werkstattraum betreten. Neue Wege für erkannte Herausforderungen finden. Teilhabe als Prozess – manchmal langsam, oft bunt und immer voller kleiner Siege.

Ich bin anders anders – und ich gehöre dazu. Teilhabe beginnt, wenn Menschen einander sehen. So auch der Wunsch der Jugendlichen im Film. Wir freuen uns auf einen weiterhin kreativen gemeinsamen Prozess an unserem Fachtag 2026. Und gerne auch in den kommenden 10 Jahren und vielleicht darüber hinaus.

Matthias Falke

Mitgründer Fachzentrum für Pflegefamilien mit FASD Köln

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema:**
Winfried Kösters
- 9.15 Uhr **10 Jahre FASD-Fachzentrum Köln.**
FASD erkennen, verstehen und weiterentwickeln.
Susanne Falke, Matthias Falke
- 9.45 Uhr **Lobby für die nicht-sichtbare Behinderung – Bundesverband FASD**
Ulrike Mai
- 10.00 Uhr **Einführung in die Zukunfts-Schmiede**
Vorstellung der FASD-Schwerpunkthemen.
Christine Böhm, Sabine Stein, Christina Heib, Catrin Ocken, Michaela Wilpert, Bettina Mücke-Fritsch, Lydia Richter
- 10.30 Uhr KAFFEPAUSE**
- 11.00 Uhr **Film: „Anders stark – Lebenswege junger Menschen mit FASD“**
- 11.15 Uhr **5 parallele Zukunfts-Schmieden:**
-○ **FASD gemeinsam tragen:** Perspektiven bündeln, Verantwortung teilen. Jugendhilfe und Netzwerk als gemeinsame Gestalter guter Lebensbedingungen. *Christine Böhm*
 -○ **Stark werden – stark bleiben.** Identitätsentwicklung begleiten, in Lebenswelten zurechtfinden (Freundschaft, Liebe & Partnerschaft, Sexualität). *Sabine Stein, Christina Heib*
 -○ **Wenn Verhalten eine Geschichte schreibt:** FASD erfassen, Entwicklung verstehen – ICF und emotionales Entwicklungsalter. *Catrin Ocken*
 -○ **Gute Lernbedingungen für SchülerInnen mit FASD.** *Michaela Wilpert*
 -○ **Zukunft braucht Begleitung:** Junge Menschen mit FASD zwischen Schule, Lebensrealität und Beruf. *Bettina Mücke-Fritsch, Lydia Richter*
- 13.00 Uhr MITTAGSPAUSE**
- 14.00 Uhr **Podiumsdiskussion zu den Ergebnissen der FASD-Zukunfts-Schmieden**
- 15.00 Uhr **Perspektiven sichtbar machen.** Gespräch mit ProtagonistInnen und Filmemacher der FASD-Videodokumentation „Anders stark“.
- 15.30 Uhr **Zusammenfassung:** Wie geht es weiter?
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Christine Böhm

Jugendamt Kerpen

- Diplomsozialpädagogin
- langjährige Tätigkeit im ASD (Allgemeiner sozialer Dienst)
- Fortbildung zur insoweit erfahrenen Kinderschutzfachkraft
- Aufbau der Koordinationsstelle Vormundschaften in Kerpen, Akquise, Schulung, Begleitung ehrenamtlicher Vormünder
- Erziehungsstelle mit der Thematik FASD und Trauma

christine.boehm85@live.de



Susanne Falke

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD im Erziehungsbüro Rheinland, Köln

- Mitgründerin des Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln
- Heilpädagogische Fachberaterin und Erziehungsstellenberaterin
- Marte Meo-Therapeutin
- Fachbuch-Autorin von FASD-Büchern
- Leitung und Koordination von FASD-Facharbeitskreisen für Pflege-/Adoptiveltern
- FASD-Fortbildungen und Schulungen für Fachkräfte und Bezugspersonen

sfalke@fasd-fz-koeln.de

www.fasd-fz-koeln.de



Matthias Falke

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD im Erziehungsbüro Rheinland, Köln

- Initiator des FASD Fachzentrums
- Erziehungsstellenberater
- Systemischer Berater und systemischer Supervisor (SG)
- FASD-Fortbildungen und Schulungen für Fachkräfte und Bezugspersonen

falke@fasd-fz-koeln.de

www.fasd-fz-koeln.de



Christina Heib

BINE – Beratungs- und Informationsnetzwerk FASD, Rheinland Pfalz und Saarland

- BA Soziale Arbeit
- FASD Fachkraft
- Systemische Beraterin und Fachcoach für Soziale Arbeit
- 16 Jahre in stationärer und ambulanter Jugend- und Eingliederungshilfe; seit 10 Jahren mit Thema FASD
- Vorstandsmitglied LIVE Soziale Chancen e.V.

christinaheib@bine-fas.de | www.bine-fas.de



Ulrike Mai

Geschäftsführender Vorstand Bundesverband FASD

- Dipl.-Psychologin mit Schwerpunkt systemische Therapie & Beratung
- 30 Jahre ambulante und stationäre Jugendhilfe
- BINE – Beratungs- und Informationsnetzwerk FASD für Rheinland-Pfalz und das Saarland.

ulrike.mai@bundesverband-fasd.de

www.bundesverband-fasd.de



Bettina Mücke-Fritsch

Reha-Beraterin bei der Agentur für Arbeit Köln

- Logopädin und Lehrlogopädin
- Fortbilderin zu Themen der Teilhabe, selbstbestimmtes Leben, Behinderungsverarbeitung, gleiche gesellschaftspolitische Bedingungen
- Beteiligung an diversen Seminaren und Supervisionen zu FASD
- Adoptivmutter eines erwachsenen Sohnes mit FASD
- Selbst körperbehindert

muecke-fritsch@web.de

Referent*innen



Lydia Richter

Leitung Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD im Erziehungsbüro gGmbH, Köln

- FASD-Beratung Teilhabe & Partizipation
- Fachkraft für Inklusion
- FASD-Arbeitskreis für Pflege-/Adoptiveltern
- FASD-Fortbildungen und Schulungen
- Mitgründerin FASD-Fachzentrum
- längjährige Leitung Fachkommunikation Gesundheitswesen

richter@fasd-fz-koeln.de | www.fasd-fz-koeln.de



Catrin Schmock-Ocken

Leitung FASD-Beratung im DRK Witten

- Stellv. Leitung des Autismustherapiezentrum
- Diplom Heilpädagogin
- Marte Meo Practitioner
- FASD-Fachkraft
- Systemische Familienberatung, Supervisorin, Dozentin und Fortbilderin

catrin.ocken@drk-witten.de

www.drkwitten.de/angebote/ambulante-dienste/fasd-beratung.html



Sabine Stein

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD im Erziehungsbüro Rheinland, Köln

- FASD-Fachberatung Pädagogik
- Leitung FASD Peergroup und FASD-Facharbeitskreise für Pflege-/Adoptiveltern
- Fachbuch-Autorin
- FASD-Fortbildungen/-Schulungen für Pflegeeltern und Fachkräfte
- Fachkraft für sexuelle Bildung
- Marte Meo Therapeutin
- Staatlich anerkannte Ergotherapeutin

stein@fasd-fz-koeln.de | www.fasd-fz-koeln.de



Michaela Wilpert

Sonderpädagogin LVR-Schule Belvedere, Köln

- Schwerpunkte in der schulischen Arbeit: Kinder mit FASD, ADHS, ASS, Trauma, Bindungsstörungen, tiergestützter Unterricht, ressourcen- und lösungsorientierte Elternberatung
- SI-Motodiagnostik und -therapie
- Psychoanalytisch-systemische Beraterin

m.wilpert@t-online.de



MODERATION

Dr. Winfried Köster

Moderation und Prozessberatung/-begleitung Bergheim

info@winfried-koesters.de

www.winfried-koesters.de



VERANSTALTER

Erziehungsbüro Rheinland gemeinnützige GmbH

Bodo Krimm

Geschäftsführer des Erziehungsbüro Rheinland gem. GmbH

- Träger des Fachzentrums für Pflegekinder mit FASD, Köln
- Träger des Fachzentrums für Traumapädagogik
- Träger des Fachbereichs Auszeit – Gesundheit & Resilienz

krimm@erziehungsbuero.de

www.erziehungsbuero.de

Teilnahme und Anmeldung

Zur FASD-Fachtagung sind Fachkräfte der Jugend- und Eingliederungshilfe, Pflege-/Adoptiveltern, Bezugspersonen, Betreuende und Vormünder, medizinische Fachkräfte und alle Interessierte herzlich eingeladen.

Die Fachtagung findet als Präsenz-Veranstaltung statt. Der Tagungsbeitrag beträgt 125 €, inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung.

Die Anmeldung erfolgt im Ticket-Shop (siehe QR-Code), oder über unsere Homepage: www.fasd-fz-koeln.de Hier finden Sie alle Informationen zur Fachtagung auf einen Blick. Die Tagungsunterlagen mit der Teilnahme-Bescheinigung erhalten Sie vor Ort.

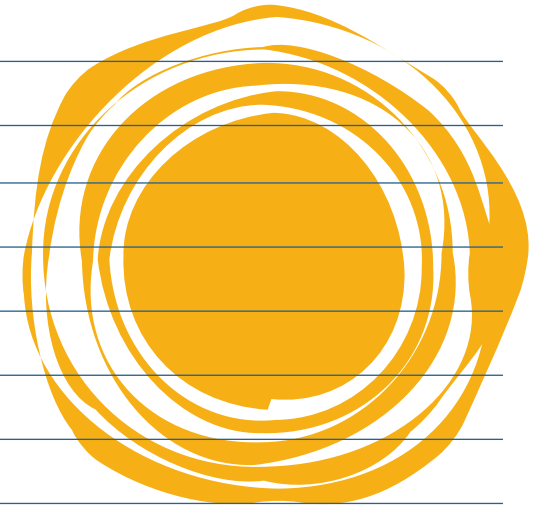


[Link zum Ticketshop](#)

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14
50735 Köln



[Link zur Anfahrt](#)





VERANSTALTER

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln
im Erziehungsbüro Rheinland gGmbH
Christophstraße 50–52
50670 Köln

www.fasd-fz-koeln.de

www.erziehungsbuero.de